

5. Fortbildungsreihen des Rügener Inklusionsmodells

I. Fortbildung im Rahmen der Vorbereitung und Begleitung der Klasse 1

Fortbildungsreihe 1 (Klasse 1)

Grundschul- und Sonderpädagogen

Fortbildungsprogramm „Lernen nachhaltig fördern“ (bewährte Maßnahmen für die Förderstufen 1 und 2)

Umfang: Vorbereitungsjahr: 100 Seminarstunden
Vertiefungsveranstaltungen: 9 Seminarstunden

Fortbildnerinnen und Fortbildner: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock und Gastreferenten

Ziele:

- (1) Implementation von nach Evidenzkriterien ausgewählten Methoden und Materialien zur Prävention von Schulversagen und zur Integration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- (2) „Auffrischung“ des pädagogisch-psychologischen und didaktischen Fachwissens mit Bedeutung für die Förderung von Kindern mit ungünstigen Lernvoraussetzungen für schulisches Lernen
- (3) Verbesserung der Entwicklungsbedingungen für Kinder mit Entwicklungsrückständen in der Schuleingangsstufe

Tabelle 1: Tabellarische Übersicht Fortbildungsreihe 1

Zeitumfang	Inhalt	Referent(en)
Vorbereitungsjahr (2.Halbjahr des vorhergehenden Schuljahres)		
11 Stunden	Fortbildungsprogramm – Leitbild – Bedingungen der Schulleistung und Veränderungsmöglichkeiten	Herr Prof. Dr. B. Hartke, Frau Dr. K. Mahlau (Universität Rostock), Herr Dr. M. Kossow (Staatliches Schulamt Greifswald)

11 Stunden	Schwierige Situationen – schwierige Schüler - Handlungsmöglichkeiten	Herr Prof. Dr. B. Hartke (Universität Rostock), Herr Dr. R. Vrban (Pädagogische Hochschule Heidelberg)
11 Stunden	Die Entwicklung mathematischer Kompetenzen – die Arbeit mit dem Zahlenbuch	Herr Prof. Dr. B. Hartke, Herr S. Voß (Universität Rostock)
11 Stunden	Die Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenzen - die Arbeit mit dem Kieler Leseaufbau (Lulu lernt lesen)	Frau P. Tolkmitt, Frau Dr. K. Diehl (Universität Rostock)
15 Stunden	Das Zahlenbuch und die Förderung der Rechenfertigkeit (Kalkulie, Mengen, zählen, Zahlen)	Herr Prof. Dr. Müller (Universität Dortmund) Herr S. Voß, Herr Prof. Dr. B. Hartke (Universität Rostock)
15 Stunden	Die Entwicklung und Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen Die Sprachentwicklung und unterrichtsintegrierte Sprachförderung	Frau Dr. K. Diehl Frau Dr. K. Mahlau (Universität Rostock)
5 Stunden	Kalkulie-Diagnose- und Trainingsprogramm für rechenschwache Kinder	Frau Prof. Dr. Ricken (Universität Duisburg Essen)
1. Halbjahr (Vertiefungsveranstaltungen)		
3 Stunden	Klärung aktueller Fragen Binnendifferenzierung	Herr Prof. Dr. B. Hartke, Frau Dr. K. Diehl (Universität Rostock)
3 Stunden	Binnendifferenzierung	Herr Prof. Dr. B. Hartke, Frau Dr. K. Mahlau, Herr S. Voß (Universität Rostock)
3 Stunden	Einführung in die Inventare Deutsch und Mathematik	Frau Dr. K. Diehl, Herr S. Voß (Universität Rostock)

Fortbildungsreihe 2 (Klasse 1)

Sonderpädagogen

Fortbildungsprogramm „Lernen nachhaltig fördern“ (bewährte Maßnahmen für die Förderstufe 3)

Umfang: 1. Halbjahr: 57 Seminarstunden
2. Halbjahr: 40 Seminarstunden

Fortbildnerinnen und Fortbildner: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock und Gastreferenten

Tabelle 2: Tabellarische Übersicht Fortbildungsreihe 2

Zeitungfang	Inhalt	Referent(en)
1. Halbjahr		
16 Stunden	Förderung und Training von Risikokindern im Förderschwerpunkt Lernen nach den Prinzipien des induktiven Denkens	Herr Prof. Dr. A. Strathmann (Universität Köln)
16 Stunden	Förderung der sozialen Kompetenzen: Trainingsprogramm: „Lubo aus dem All“	Herr Prof. Dr. Th. Henne- mann, Herr Dr. Klaus Fitting- Dahlmann (Universität Köln)
8 Stunden	Diagnostik und Förderung der sprachlichen Fähigkeiten (Lauterhebung, SET-5-10, Elternanamnesebogen) Fördermöglichkeiten auf der phonetisch-phonologischen Ebene (P.O.P.T., Minimaltherapie)	Frau Dr. K. Mahlau, Frau Dr. K. Diehl (Universität Rostock)
4 Stunden	Fördermöglichkeiten auf der semantisch-lexikalischen Ebene (Wortschatzaufbau)	Frau Dr. K. Mahlau, (Universität Rostock)

4 Stunden	Münchner Aufmerksamkeitsinventar (MAI)	Herr Dr. M. Kossow (Staatliches Schulamt Greifswald)
8 Stunden	Kooperative Beratung und Kollegiale Gruppensupervision I, Training in Bera- tungskompetenzen: Gesprächsführung Problembeschreibung Perspektivenwechsel Problemanalyse und Ressourcenerkun- dung	Herr Prof. Dr. B. Hartke (Universität Rostock) Frau Grote, Frau Schlos- ser-Benkmann, Frau Ivell- Singer
8 Stunden	Kooperative Beratung und Kollegiale Gruppensupervision II, Training in Bera- tungskompetenzen: Zielfindung Lösungsfindung Handlungsplanung Begleitung der Handlungsausführung	Herr Prof. Dr. B. Hartke (Universität Rostock) Frau Grote, Frau Schlos- ser-Benkmann, Frau Ivell- Singer
3 Stunden	Verschriftlichung der Planungsmaßnah- men im FB Sprache Aufbau einer Dyslalieförderstunde Wortschatzförderung	Frau Dr. K. Mahlau (Universität Rostock)
2. Halbjahr		
16 Stunden	Trainingsprogramm: Training mit aggres- siven Kindern	Frau Prof. Dr. U. Peter- mann & Herr Prof. Dr. F. Petermann (Universität Bremen)
16 Stunden	Vertiefungsveranstaltung: Förderung und Training von Risikokindern im Förderschwerpunkt Lernen nach den Prinzipien des induktiven Denkens	Herr Prof. Dr. A. Strath- mann (Universität Köln)
16 Stunden	Fördermöglichkeiten auf der syntaktisch- morphologischen Ebene (Kontextoptimie- rung)	Frau Dr. S. Riehemann (Universität Köln) Frau Dr. K. Mahlau, (Universität Rostock)

Fortbildungsreihe 3 (Klasse 1)

Schulleiter

Fortbildungsprogramm „Lernen nachhaltig fördern“ (bewährte Maßnahmen für die Förderstufen 1, 2 und 3 - zusammenfassende Informationen)

Umfang: 1. Halbjahr: 56 Seminarstunden

Fortbildnerinnen und Fortbildner: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock und Gastreferenten

Tabelle 3: Tabellarische Übersicht Fortbildungsreihe 3

Zeitungfang	Inhalt	Referent(en)
8 Stunden	Leitbild: Präventive und integrative Grundschule RIM konkret: Grundmodell – Ausgestaltung für Klasse 1, Kernaufgaben der Grundschul- und Sonderschullehrkräfte, Materialien Konkretion 1: Leseförderung nach dem Kieler Leseaufbau, Lulu lernt lesen, Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi – Phonologische Bewusstheit, Lese-CBMs, MÜSC Konkretion 2: Sprachförderung – Lehrersprache, Metasprache, Handlungsbegleitendes Sprechen, gezielte Sprachförderung	Herr Prof. Dr. B. Hartke, Frau Dr. K. Diehl, Frau Dr. K. Mahlau (Universität Rostock)

<p>8 Stunden</p>	<p>Bedingungen der Schulleistung und Veränderungsmöglichkeiten Lern- und Gedächtnispsychologie Motivation Aufmerksamkeitsförderung Konkretion 3: Die Entwicklung mathematischer Kompetenzen – die Arbeit mit dem Zahlenbuch und den Förderprogrammen Kalkulie und Mengen, zählen, Zahlen, Rechen-CBMs Schätzskalen zu den Bereichen Differenzierung, Wertschätzung, Lenkung Information über standardisierte Verhaltensbeobachtung: Münchener Aufmerksamkeitsinventar Vorbereitung von Unterrichtsbesuchen</p>	<p>Herr Prof. Dr. B. Hartke, Herr S. Voß (Universität Rostock)</p> <p>Herr Dr. M. Kossow (Staatliches Schulamt Greifswald)</p>
<p>8 Stunden</p>	<p>Unterrichtsbesuch in Klasse 1 – Mathematik Auswertungsgespräch mit der Lehrkraft unter Berücksichtigung Skalierungsergebnisse Unterrichtsbesuch in Klasse 1 – Deutsch Auswertungsgespräch mit der Lehrkraft unter Berücksichtigung Skalierungsergebnisse und fachdidaktischer Aspekte Interne Auswertung der Unterrichtsbesuche unter RIM-Aspekten Resümee zur Arbeit mit den Schätzskalen Fachaufsicht im Rahmen der präventiven, integrativen Grundschule</p>	<p>Herr Prof. Dr. B. Hartke (Universität Rostock)</p> <p>Herr Dr. M. Kossow (Staatliches Schulamt Greifswald)</p>

<p>8 Stunden</p>	<p>Konkretion 4: Schwierige Situationen – schwierige Schüler - Handlungsmöglichkeiten bei Verhaltensauffälligkeiten</p> <p>SEVE</p> <p>Lerntheorie</p> <p>Förderplan</p> <p>Bindungstheorie</p> <p>Die Bedeutung von Bindung – der Lehrer-Schüler-Beziehung in der präventiven, integrativen Grundschule</p>	<p>Herr Prof. Dr. B. Hartke (Universität Rostock)</p> <p>Herr Prof. Dr. H. Julius (Universität Rostock)</p>
<p>8 Stunden</p>	<p>Kooperative Beratung und Kollegiale Gruppensupervision I, Training in Beratungskompetenzen:</p> <p>Gesprächsführung</p> <p>Problembeschreibung</p> <p>Perspektivenwechsel</p> <p>Problemanalyse und Ressourcenerkundung</p>	<p>Herr Prof. Dr. B. Hartke (Universität Rostock)</p> <p>Frau Grote, Frau Schlosser-Benkmann, Frau Ivell-Singer</p>
<p>8 Stunden</p>	<p>Kooperative Beratung und Kollegiale Gruppensupervision II, Training in Beratungskompetenzen:</p> <p>Zielfindung</p> <p>Lösungsfindung</p> <p>Handlungsplanung</p> <p>Begleitung der Handlungsausführung</p>	<p>Herr Prof. Dr. B. Hartke (Universität Rostock)</p> <p>Frau Grote, Frau Schlosser-Benkmann, Frau Ivell-Singer</p>
<p>8 Stunden</p>	<p>Kooperative Fallbesprechung – Moderation der Planung von Einzelfallhilfen auf Förderstufe 3 (Training): Problembeschreibung aus mehreren Perspektiven</p> <p>Visualisierung der pädagogischen Situation</p> <p>Zielfindung und Hierarchisierung</p> <p>Lösungsfindung</p> <p>Planung der Handlungen und der damit verbundenen Arbeitsteilung</p> <p>Nachgehende „wohlwollende Kontrolle“</p>	<p>Herr Prof. Dr. B. Hartke (Universität Rostock)</p> <p>Frau Grote, Frau Schlosser-Benkmann</p>

Begleitveranstaltungen

Um auftretende Fragen und Probleme sehr zeitnah und individuell zu lösen, bzw. um gemeinsam nach Lösungen zu suchen, wurden monatliche Begleitveranstaltungen im Umfang von drei bis vier Stunden vereinbart. Ziel der Begleitveranstaltungen war darüber hinaus, spezifische Kenntnisse in wichtigen Bereichen des präventiv-integrativen Unterrichtskonzeptes zu vertiefen und damit die Handlungskompetenzen der Kollegen zu erweitern. Daher wurden die Begleitveranstaltungen thematisch vorbereitet. Um besonders effektiv arbeiten zu können, wurden in allen Begleitveranstaltungen Kleingruppen mit bis zu max. 15 Teilnehmern gebildet.

Es wurden folgende Themen bearbeitet:

1. Begleitveranstaltung
 - Rückmeldung der Kollegen über den Beginn der Anfangsphase der präventiv-integrativen Grundschule
 - Klärung von Fragen zum Umgang mit dem Material
 - Klärung von Fragen zum Umgang mit den CBMs
 - Klärung von Fragen zu den Ergebnissen der Lernausgangsdagnostik und mit deren Umgang im Unterricht der Förderstufen 1 und 2

2. Begleitveranstaltung
 - Binnendifferenzierende Maßnahmen in den Förderstufen 1 und 2 in den Bereichen
 - Deutsch (Differenzierungsmöglichkeiten im Leselehrgang „Lulu lernt lesen“)
 - Mathematik (Differenzierungsmöglichkeiten im Zahlenbuch)
 - Sprache (Differenzierungsmöglichkeiten mit Hilfe von Lehrersprache, Metasprache, Handlungsbegleitendem Sprechen)

3. Begleitveranstaltung
 - Vorstellung von Verfahren zur Lernverlaufskontrolle in den Bereichen
 - Deutsch: IEL-1
 - Mathematik: Rechenfische

4. Begleitveranstaltung (nur Sonderpädagogen)
 - Zeitliche Strukturierung der Diagnostik und Förderung auf der Förderstufe 3 im Förderbereich Sprache
 - Kontrolle und Nachweis der erfolgten Förderung
 - Besprechen von Fragen innerhalb der sonderpädagogischen Diagnostik und Förderung bei individuellen Gruppenzusammensetzungen

5. Begleitveranstaltung
 - Förderung der Schüler auf Förderstufe 2 im Fach Mathematik
 - Besprechung des diagnostischen Leitfadens in Mathematik
 - Hinweise zur Auswertung der KEKS-Aufgaben
 - Leitfragen zur qualitativen Analyse von Schülerleistungen und sich daraus ableitende Übungen

II. Fortbildung im Rahmen der Vorbereitung und Begleitung der Klasse 2

Fortbildungsreihe 1 (Klasse 2)

Grundschul- und Sonderpädagogen

Fortbildungsprogramm „Lernen nachhaltig fördern – Klasse 2“ (bewährte Maßnahmen für die Förderebenen I und II)

Umfang: 41 Seminarstunden (inklusive Vertiefungsveranstaltungen, Tabelle 22)

Fortbildnerinnen und Fortbildner: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock und Gastreferenten

Ziele:

- Implementation von nach Evidenzkriterien ausgewählten Methoden und Materialien zur Prävention von Schulversagen und zur Integration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- „Auffrischung“ des pädagogisch-psychologischen und didaktischen Fachwissens mit Bedeutung für die Förderung von Kindern mit ungünstigen Lernvoraussetzungen für schulisches Lernen
- Verbesserung der Entwicklungsbedingungen für Kinder mit Entwicklungsrückständen in der Schuleingangsstufe

Tabelle 4: Übersicht Fortbildungsreihe 1 (Grundschul- und Sonderpädagogen)

Zeitungsumfang	Inhalt	Referent(en)
11 Stunden	Vertiefung schriftsprachlicher Kompetenzen im RIM (Schwerpunkt: Die Arbeit mit dem Kieler Rechtschreibaufbau und dem Lehrgang Lulu lernt rechtschreiben)	Frau P. Tolkmitt Frau K. Ehlers
11 Stunden	Die Entwicklung arithmetischer Fertigkeiten in der zweiten Klasse anhand des „Zahlenbuchs“	Herr R. Rinck Herr S. Voß
5,5 Stunden	Möglichkeiten sprachtherapeutischer Interventionen bei Kindern mit spezifischer Sprachentwicklungsstörung: Klasse 2	Frau Dr. K. Mahlau Frau C. Tack

8 Stunden	Verhaltensauffälligkeiten erkennen – Förderung planen und umsetzen	Herr Prof. Dr. B. Hartke Herr Dr. R. Vrban Frau Dr. Y. Blumenthal Frau K. Ehlers Herr O. Carnein
Vertiefungsveranstaltungen		
2,5 Stunden	Die Entwicklung rechtschreiblicher Fähigkeiten und das Erkennen von Schwierigkeiten innerhalb des Lernprozesses	Frau Dr. K. Diehl Frau P. Tolkmitt
1,5 Stunden	Deutsch Klasse 2 Vertiefung: Förderung der Lese- und Rechtschreibkompetenzen Klärung aktueller Fragen und Probleme	Frau Dr. K. Diehl
1,5 Stunden	Mathematik Klasse 2 Vertiefungsveranstaltung Klärung aktueller Fragen und Probleme	Herr S. Voß

Fortbildungsreihe 2 (Klasse 2)

Sonderpädagogen

Fortbildungsprogramm „Lernen nachhaltig fördern – Klasse 2“ (bewährte Maßnahmen für die Förderebene III)

Umfang: 37,5 Seminarstunden (inklusive Vertiefungsveranstaltung, Tabelle 5)

Fortbildnerinnen und Fortbildner: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock und Gastreferenten

Tabelle 5: Übersicht Fortbildungsreihe 2 (Sonderpädagogen)

Zeitumfang	Inhalt	Referent(en)
16 Stunden	Trainingsprogramm: Training mit aggressiven Kindern	Frau Prof. Dr. U. Petermann Herr Prof. Dr. F. Petermann
16 Stunden	Grammatische Störungen – Kontextoptimierung	Frau Dr. S. Riehemann
1,5 Stunden	Lernfortschrittsmessung in der Therapie bei Sprachentwicklungsstörungen auf den Ebenen der Phonetik und der Grammatik	Frau Dr. K. Mahlau
Vertiefungsveranstaltung		
4 Stunden	Trainingsprogramm: Training mit aggressiven Kindern (TAK)	Frau Prof. Dr. U. Petermann Herr Prof. Dr. F. Petermann

Fortbildungsreihe 3 (Klasse 2)

Schulleiter

Fortbildungsprogramm „Lernen nachhaltig fördern – Klasse 2“ (bewährte Maßnahmen für die Förderebenen I, II und III - zusammenfassende Informationen)

Umfang: 7,5 Seminarstunden (Tabelle 24)

Fortbildnerinnen und Fortbildner: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock

Tabelle 6: Fortbildungsreihe 3 (Schulleiter)

Zeitungfang	Inhalt	Referent(en)
3 Stunden	Komprimierte Vermittlung: Gutachtenerstellung (FS 3)	Herr Prof. Dr. B. Hartke
1,5 Stunden	Komprimierte Vermittlung: Vertiefung schriftsprachlicher Kompetenzen im RIM (Schwerpunkt: Die Arbeit mit dem Kieler Rechtschreibaufbau und dem Lehrgang Lulu lernt rechtschreiben)	Frau K. Ehlers
1,5 Stunden	Komprimierte Vermittlung: Die Entwicklung arithmetischer Fertigkeiten in der zweiten Klasse anhand des „Zahlenbuchs“	Herr S. Voß
1,5 Stunden	Komprimierte Vermittlung: Möglichkeiten sprachtherapeutischer Interventionen bei Kindern mit spezifischer Sprachentwicklungsstörung: Klasse 2	Frau Dr. K. Mahlau

III. Fortbildung im Rahmen der Vorbereitung und Begleitung der Klasse 3

I. Übersichten zu den Fortbildungsveranstaltungen

Fortbildungsreihe 1 (Klasse 3)

Grundschul- und Sonderpädagogen

Fortbildungsprogramm „Lernen nachhaltig fördern – Klasse 3“ (bewährte Maßnahmen für die Förderebenen 1 und 2)

Umfang: 60 Seminarstunden (inklusive Vertiefungsveranstaltungen, **Tabelle 10**)

Fortbildnerinnen und Fortbildner: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock und Gastreferenten

Tabelle 7: Fortbildungsreihe 1 – Klasse 3 (Grundschul- und Sonderpädagogen)

Zeitungsumfang	Inhalt	Referent(en)
2. Halbjahr des vorhergehenden Schuljahres		
4 Stunden	Jedes Kind ist anders - Individuelle Lernwege finden mit Piri!	Frau U. Kühn
4 Stunden	Die Arbeit mit den Dudenmaterialien Klasse 3	Herr Dr. H.-J. Kübsch
4 Stunden	Rechtschreibförderung mit der Fresch-Methode	Frau B. Rinderle
4 Stunden	Leseförderung mit den Lesedetektiven	Frau B. Heinemann
8 Stunden	Die Arbeit mit dem Zahlenbuch in Klasse 3	Herr Prof. em. E. Wittmann
8 Stunden	Grammatische Störungen im Kindesalter – Kontextoptimierung für Grundschulpädagogen	Frau Dr. S. Riehemann
8 Stunden	Verhaltensauffälligkeiten erkennen – Förderung planen und umsetzen (2. Teil)	Herr Prof. Dr. B. Hartke Herr Dr. R. Vrban Frau K. Ehlers
8 Stunden	Ein Beitrag zum Kinderschutz Gewalt gegen Kinder - wie Lehrerinnen und Lehrer helfen können	Herr Prof. Dr. B. Hartke Frau A. Lilie Frau K. Ehlers
8 Stunden	Förderung von Kindern in besonderen sozialen	Frau S. Rieckenberg

Universität Rostock, ISER, Forschungsprojekt Rügener Inklusionsmodell - RIM

	Risikosituationen: Soziale Desintegration, elterliche Erziehungsfehler, unsichere Bindungserfahrungen	Frau M. Eisfeld Frau K. Ehlers
1. Halbjahr Klasse 3		
2 Stunden	Diagnostische Maßnahmen Mathematik Klasse 3	Herr S. Sikora
2 Stunden	Diagnostische Maßnahmen Deutsch Klasse 3	Frau J. Langer Frau Prof. Dr. K. Diehl

Fortbildungsreihe 2 (Klasse 3)

Sonderpädagogen

Fortbildungsprogramm „Lernen nachhaltig fördern – Klasse 3“ (bewährte Maßnahmen für die Förderebene III)

Umfang: 38 Seminarstunden (**Tabelle 11**)

Fortbildnerinnen und Fortbildner: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock und Gastreferenten

Tabelle 8: Fortbildungsreihe 2 – Klasse 3 (Sonderpädagogen)

Zeitumfang	Inhalt	Referent(en)
2.Halbjahr des vorhergehenden Schuljahres		
4 Stunden	Sprachtherapeutische Interventionen auf der semantisch-lexikalischen Ebene im fortgeschrittenen Grundschulalter	Frau Dr. K. Mahlau
4 Stunden	Diagnostik und therapeutische Möglichkeiten bei Sprachverständnisstörungen	Frau C. Tack
8 Stunden	Einführung in die Arbeit mit dem Förderprogramm „Training mit aggressiven Kindern von Petermann & Petermann (2008a) im Primarbereich“ (Teil 2)	Frau Prof. Dr. U. Petermann Herr Prof. Dr. F. Petermann
12 Stunden	Förderung von aufmerksamkeitsgestörten Kindern auf Förderebene III	Frau J. Krüger Frau E. Tertocha
4 Stunden	Grundbegriffe und Grundlagen sonderpädagogischer Diagnostik, statistische und testtheoretische Grundlagen	Herr Prof. Dr. B. Hartke
4 Stunden	Diagnostischer Prozess in der präventiven und integrativen Grundschule – Das Präventionsgutachten	Frau A. Schöning

Zeitungumfang	Inhalt	Referent(en)
1. Halbjahr Klasse 3		
2 Stunden	Möglichkeiten der Diagnostik bei Störungen auf der semantisch-lexikalischen Ebene: der Wortschatz- und Wortfindungstest für 6- bis 10-Jährige (WWT 6-10; Glück, 2010)	Frau Dr. K. Mahlau Frau F. Paetsch

Fortbildungsreihe 3 (Klasse 3)

Schulleiter

Fortbildungsprogramm „Lernen nachhaltig fördern – Klasse 3“ (bewährte Maßnahmen für die Förderebenen I, II und III - zusammenfassende Informationen)

Umfang: 32 Seminarstunden (Tabelle 9)

Fortbildnerinnen und Fortbildner: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock

Tabelle 9: Fortbildungsreihe 3 – Klasse 3 (Schulleiter)

Zeitumfang	Inhalt	Referent(en)
2.Halbjahr des vorhergehenden Schuljahres		
8 Stunden	Komprimierte Informationen zu den Themen: <ul style="list-style-type: none">• Classroom Management• Förderung bei Aggressivität• Förderung bei ADHS• Förderung ängstlicher Kinder• Einüben strukturierter Fallbesprechung• SEVE als Monitoring	Herr Prof. Dr. B. Hartke Herr Dr. R. Vrban Frau K. Ehlers
16 Stunden	Förderung von Kindern in besonderen sozialen Risikosituationen: Soziale Desintegration, elterliche Erziehungsfehler, unsichere Bindungserfahrungen, Gewalt gegen Kinder, Kinderschutz/Netzwerkarbeit	Herr Prof. Dr. B. Hartke Frau S. Rieckenberg Frau M. Eisfeld Frau A. Lilie Frau K. Ehlers
8 Stunden	Komprimierte Inhalte aus den Bereichen <ul style="list-style-type: none">• Deutsch• Mathematik• Sprache• Diagnostik/Gutachtenerstellung	Frau Prof. Dr. K. Diehl Herr S. Voß Frau Dr. K. Mahlau Frau A. Schöning

IV. Fortbildung im Rahmen der Vorbereitung und Begleitung der Klasse 4

Fortbildungsreihe 1 (Klasse 4)

Grundschul- und Sonderpädagogen

Fortbildungsprogramm „Lernen nachhaltig fördern – Klasse 4“ (bewährte Maßnahmen für die Förderebenen I und II)

Umfang: 55 (+ 3 optional) Seminarstunden (inklusive Vertiefungsveranstaltungen, Tabelle 10)

Fortbildnerinnen und Fortbildner: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock
Gastreferenten

Tabelle 10: Fortbildungsreihe 1 – Klasse 4 (Grundschul- und Sonderpädagogen)

Zeitumfang	Inhalt	Referent(en)
2. Halbjahr des vorhergehenden Schuljahres		
2 Stunden	Datenbasierte Ableitung von Förderzielen und Fördermaßnahmen an konkreten Kindern	Frau R. Bethke-Köhler, Frau S. Pastow
3 Stunden	Onlinebasierter Fragebogen zur schulischen Einschätzung des Verhaltens - der SEVO	Herr Prof. Dr. B. Hartke, Frau Dr. Y. Blumenthal
10 Stunden	Diagnostik und qualitative Lernstandsanalysen mit dem Mathematik/ Deutsch-Navi	Herr Prof. Dr. B. Hartke Frau A. Schöning Herr S. Sikora Herr S. Voß Frau J. Langer Frau Prof. Dr. K. Diehl
8 Stunden	„10-Minuten-Rechtschreibtraining“ - Förderung schriftsprachlicher Fähigkeiten	Herr Prof. Dr. G. Tacke
8 Stunden	Die Arbeit mit dem Zahlenbuch Klasse 4/ Diagnostische Maßnahmen	Frau B. Hering Herr S. Sikora Herr S. Voß

3 Stunden	Diagnostische Maßnahmen Mathematik	Herr S. Sikora Frau A. Schöning
8 Stunden	Soziale Integration - Diagnostik und Intervention	Frau Dr. Y. Blumenthal Frau K. Marten
1. Halbjahr Klasse 4		
6 Stunden	Wortschatzbezogene Lernbegleitung im inklusiven Unterricht - Sprachförderung im höheren Grundschulalter und in der Sekundarstufe 1	Herr H. Seiffert
3 Stunden	Lehr-Lernprozesse effektiv gestalten	Herr Prof. Dr. B. Hartke
4 Stunden	Förderung mathematischer Fähigkeiten bei Schülern mit besonderen Rechenproblemen	Herr S. Sikora Herr S. Voß
3 Stunden (optional)	Rechtschreibförderung in Klasse 4	Frau Prof. Dr. Diehl

Fortbildungsreihe 2 (Klasse 4)

Sonderpädagogen

Fortbildungsprogramm „Lernen nachhaltig fördern – Klasse 4“ (bewährte Maßnahmen für die Förderebene III)

Umfang: 18 Seminarstunden (Tabelle 11)

Fortbildnerinnen und Fortbildner: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock
Gastreferenten

Tabelle 11: Fortbildungsreihe 2 – Klasse 4 (Sonderpädagogen)

Zeitumfang	Inhalt	Referent(en)
2. Halbjahr des vorhergehenden Schuljahres		
2 Stunden	Der Wortschatz- und Wortfindungstest (WWT 6-10; Glück, 2011)	Frau Dr. K. Mahlau Frau F. Paetsch
16 Stunden	Förderung bei Angststörungen	Herr B. König

Fortbildungsreihe 3 (Klasse 4)

Universität Rostock, ISER, Forschungsprojekt Rügener Inklusionsmodell - RIM

Schulleiter

Fortbildungsprogramm „Lernen nachhaltig fördern – Klasse 4“ (bewährte Maßnahmen für die Förderebenen I, II und III - zusammenfassende Informationen)

Umfang: 18 Seminarstunden (**Tabelle 9**)

Fortbildnerinnen und Fortbildner: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation der Universität Rostock

Gastreferenten

Tabelle 12: Fortbildungsreihe 3 – Klasse 4 (Schulleiter)

Zeitungfang	Inhalt	Referent(en)
2. Halbjahr des vorhergehenden Schuljahres		
6 Stunden	Komprimierte Informationen zu den Themen: <ul style="list-style-type: none">• Einsatz und Funktion des Mathematik-Navis• Einsatz und Funktion des Deutsch-Navis Lesen der Schülerdaten• Treffen und Kontrollieren von Zielvereinbarungen	Herr Prof. Dr. B. Hartke Herr S. Sikora Herr S. Voß Frau J. Langer Frau Prof. Dr. K. Diehl
1. Halbjahr Klasse 4		
12 Stunden	Informationen zu den Themen: <ul style="list-style-type: none">• Evidenzen der Lehr-Lernforschung• der Einfluss der Schulleitung auf die Schulleistung in Klassen• aktuell auf dem Server vorhandene Daten lesen und nutzen• das Deutsch- und das Mathe-Navi richtig nutzen• kooperativ Zielvereinbarungen treffen• Qualitätssicherung innerhalb der PISaR	Herr Prof. Dr. B. Hartke Herr S. Sikora Herr S. Voß Frau Prof. Dr. K. Diehl